
Stauprognose: Mit Geduld in den Kurzurlaub

Auofahrer müssen sich am kommenden verlängerten Wochenende (27.4.–1.5.2018) auf starken Ausflugsverkehr und volle Straßen einstellen. Mit dem bundesweiten Feiertag am Dienstag, 1. Mai, und einem Brückentag am Montag, 30. April, können fünf Tage für Kurzurlaube oder Tagesausflüge genutzt werden. In Berlin, Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt ist der Montag, 30. April, sogar offiziell schulfrei. Für weiteren Verkehr sorgen einwöchige Frühlingsferien in den Niederlanden.

Die meisten Staus erwartet der ADAC für Freitag- und Dienstagnachmittag. Bei schönem Wetter werden auch die Zufahrtsstraßen in die Naherholungsgebiete der Städte am Feiertag verstopft sein. 2017 zählte der Freitag vor dem 1. Mai (28. April) laut Automobilclub mit 3763 Staus zu den Top Ten der staureichsten Tage.

Hier rechnet der ADAC mit Engpässen: A 1 Köln – Bremen – Hamburg – Lübeck, A 2 Berlin – Hannover – Dortmund, A 3 Oberhausen – Köln – Frankfurt – Würzburg – Nürnberg, A 4 Kirchheimer Dreieck – Erfurt – Chemnitz – Dresden und A 5 Hattenbacher Dreieck – Karlsruhe – Basel, A 6 Kaiserslautern – Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, A 7 Flensburg – Hamburg – Hannover – Würzburg – Füssen/Reutte, A 8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg, A 9 München – Nürnberg – Berlin, A 10 Berliner Ring, A 61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen, A 81 Stuttgart – Singen und A 93 Inntaldreieck – Kufstein sowie A 95 /B 2 München – Garmisch-Partenkirchen und A 99 Umfahrung München.

Regen Ausflugsverkehr könnte es vor allem bei schönem Wetter auch in Österreich, der Schweiz und in Italien geben. In diesen Ländern ist der 1. Mai ebenfalls ein Feiertag. Die Lkw-Blockabfertigung am Grenzübergang Kiefersfelden am Montag, 30. April, könnte auch Wartezeiten für Pkw verursachen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Stau auf der Autobahn.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC